

# SCHENK'S WOMO TOUR 2020



## Elbe - NOK - Ostsee

*BB – Hann. Münden – Drage / Elbe - Nord Ostsee Kanal (NOK) – Grömitz - Wismar -  
Steinhuder Meer - Hann. Münden - Wiesbaden - Dierbach/Pfalz - BB*

**01.Tag** 30.08. So. **Hann. Münden**

400km

Gegen 9:30 Uhr starteten wir bei leichtem Regen auf der A81/A7 in Richtung Würzburg. Der Verkehr war mäßig - Staus gab es nur auf der Gegenfahrbahn in Richtung Süden durch Rückreiseverkehr. Das Wetter wurde zusehends besser, der Regen hörte auf und es wurde wärmer, an unserem Zielort Hann. Münden waren es 23°C.

Der Stellplatz mit V/E für 6€ liegt auf einer Insel zwischen Fulda und Werra dicht zum Weserstein und der Altstadt - der Platz war gut belegt.

*Stadt, Flüsse und Natur liegen in Hann. Münden dicht beieinander. Genau am Weserstein, dort „wo sich Werra und Fulda küssen“ beginnt die Weser. Die Stadt ist reich an Sehenswürdigkeiten - allein die Altstadt besteht aus über 700 Fachwerkhäusern.*

Kurz nach uns traf auch unser Begleiter Arno ein. Nach der Begrüßung spazierten wir in die schöne Altstadt und kehrten in einen kleinen Imbissgarten beim Weltmeister Metzger der Rotwurst ein.



**02.Tag** 31.08. Mo. **Drage / Elbe**

310km

Wir ziehen weiter nach Norden in Richtung Hamburg - auf der A7 waren lange Baustellenabschnitte. Das Wetter war durchwachsen und heiterte kurz vor unserem Ziel östlich von HH in Drage auf. Der Wohnmobilpark Stover Strand direkt an der Elbe für 16,50€ war, als wir gegen 14Uhr eintrafen sehr gut gefüllt - wir ergatterten aber noch 2 schöne Plätze in der 2.Reihe.

[www.camping-stover-strand.de](http://www.camping-stover-strand.de) GPS: 53° 25' 29"N 10° 17' 33"E

*Der Wohnmobilpark Stover Strand ist ein separater, parkartig angelegter, nicht parzellierter Stellplatz. Hier finden bis zu 100 Wohnmobile direkt an der Elbe Platz. Besser geht es kaum: Denn in einer landschaftlich reizvollen und absolut ruhigen Lage im Außendeichbereich kann man vom Wohnmobil aus die vorbeifahrenden Schiffe auf der Elbe beobachten oder am Sandstrand in der Elbe Baden.*



Den Nachmittag verbrachten wir vor dem WoMo in der Sonne und am Spätnachmittag besuchten wir das Stover CP Restaurant, den Landessieger regionale Küche zum Abendessen.

**03.Tag** 01.09. Di. **Drage / Elbe**

Ein sonniger Tag ...

Nach dem Frühstück rollten wir zum EDEKA und kauften einige Kleinigkeiten.

Zurück am WoMo war gepflegtes nichts tun und „auf die Elbe schauen“ angesagt.

Am Spätnachmittag wurde gegrillt - Grillmeister Arno verwöhnte uns mit Lammrücken, Gemüsepfanne mit Wedges und als „Sundowner“ reichte er leckeren Rose.....



**04.Tag** 02.09. Mi. **NOK Rendsburg**

150km

Von der Elbe an den Nord Ostsee Kanal. Wir ziehen weiter - östlich um HH nach Norden über Bad Segeberg bis kurz vor Rendsburg. Unser Ziel für die nächsten Tage war der Wohnmobilhafen „NOK am Kanal-Café“ (NCK 61365-16€) [www.wohnmobilhafen-nok.de/am-kanal-cafe-nok](http://www.wohnmobilhafen-nok.de/am-kanal-cafe-nok) N 54°17'24", E 9°40'10" Der Platz ist sehr schön auf 3 Terrassen angelegt - jeder Platz mit Blick auf den Kanal.

Gegen 12 Uhr trafen wir auf dem Platz ein und fanden noch 2 Plätze nebeneinander - der Platz ist gut besucht und nach Mittag voll belegt.

Am Spätnachmittag besuchten wir das Kanal-Café - die Terrasse direkt am Kanal gelegen und das sehr gute Essen rundeten den Tag ab.



**05.Tag** 03.09. Do. **NOK Rendsburg**

Nach dem Frühstück spazierten wir durch den nahen Fußgängertunnel auf die andere Kanalseite zur Brücke der Schwebefähre - die Fähre ist leider noch in Reparatur.

Der SP „am Kreishafen“ (NCK 64620-12€) direkt unter der Brücke war gut belegt - der Geräuschpegel auf dem Platz durch den Zugverkehr auf der Brücke ist nicht unerheblich.

Unter der Brücke ist auch das Café mit der Schiffsbegrüßungsanlage „Welcome Point“.

Nach einer Latte macchiato spazierten wir wieder zurück zum WoMo.

Am Nachmittag fing es an zu regnen - ich musste den Lachs unter der Markise grillen.



**06.Tag** 04.09. Fr. **NOK Rendsburg** *Brauer's Aalkate*

Die Regenfront war durch - heute stand ein Ausflug mit dem Roller entlang dem NOK auf unserem Programm. Das erste Ziel war der WoMo Park in Schacht Audorf (NCK 14658-12,50€) auf dem wir in 2016 schon einmal standen - der Stellplatz war, wie alle Plätze am NOK zu 100% belegt. Wir rollten weiter bis Rade zur *Brauer's Aalkate* einem Fischrestaurant direkt am Kanal gelegen und vom letzten Berufsfischer am NOK betrieben. [www.brauers-aalkate.de](http://www.brauers-aalkate.de)



*Tipp: Der Filetteller mit 3 Fischfilets mit Kartoffelsalat oder Bratkartoffeln – lecker!*

Auf dem Heimweg kauften wir noch ein paar Kleinigkeiten im Supermarkt ein und den Rest vom Tag verbrachten wir mit Schiffe schauen.

**07.Tag** 05.09. Sa. **NOK Rendsburg**

Der Tag startete mit Regen – aber ab 9Uhr wechselten sich Schauer und Sonne ab. Wir planten unsere Weiterreise - am Nachmittag spazierten wir zum „Welcome Point“ Spätnachmittags kehrten wir nochmals zum Abendessen im Kanal-Café ein.



**08.Tag** 06.09. So. **Grömitz**

110km

Wir zogen weiter an der Ostseeküste über Kiel, Lütjenburg und Oldenburg nach Grömitz. Kurz nach 11Uhr, als wir auf dem SP eintrafen waren noch 44 Plätze von 154 frei.

SP Achtern Diek Grömitz, der Platz liegt 500m vom Strand und ca. 2,5km vom Zentrum entfernt. (NCK 92132 -18€ + 1,50€ pro WC Leerung + 6€ Kurtaxe für 2 Pers. = 25,50€)  
N 54°9'25", E 10°59'25" [www.womo-groemitz.de](http://www.womo-groemitz.de)

Am Nachmittag rollten wir an die Strandpromenade von Grömitz. Im Ort waren alle Geschäfte auch Sonntags geöffnet - die Straßen und die Promenade waren überfüllt. Wir kehrten um und machten es uns vor dem WoMo in der Sonne gemütlich.



**09.Tag** 07.09. Mo. **Grömitz**

Vormittags rollten wir in den Ort - die Wochenendtouristen waren abgereist und die Lage hatte sich extrem entspannt. Wir bummelten entlang der Promenade und auf die Seebrücke.

Arno testete derweil den 18Loch Platz im Grömitzer Golf Club.

Den Mittag verbrachten wir mit Sonnen - gegen Später grillten wir leckere Salsicce mit Bratkartoffeln dazu passte Bier und danach zur Verdauung „alte Kirsche“ aus Arno's Beständen ;-)



**10.Tag** 08.09. Di. **Grömitz**

Der Tag beginnt bewölkt und windig - wir spazierten an den nahen Strand und entlang dem Wasser zum Restaurant „zur Düne“ - leider hatte das Restaurant Dienstag Ruhetag.

Zu Mittag rollten wir den Ort und stöberten etwas durch die Boutiquen - Arno wurde bei Wolfskin fündig. Auf dem Rückweg kauften wir noch ein paar Fischsemmeln zum Mittagessen.

Nachmittags schien die Sonne und es wurde wärmer - ideal zum sonnen.

Am Spätnachmittag grillte unser Grillmeister Arno Lammrücken mit Bratkartoffeln - echt lecker.



**11.Tag** 09.09. Mi. **Grömitz**

Der Tag startete wie gestern - Wolken und Sonne wechselten sich ab.

Mit Arno spazierte ich stramm bis zum Ortsanfang - etwas Bewegung hatte uns nicht geschadet.

Danach bummelte ich mit Gerti am Strand entlang – zum Mittagessen gab es leckere Bismarck-Brötchen.

Die Nachmittagsruhe nutzte ich und bereiteten unser WoMo für die Weiterreise vor.

Am Spätnachmittag besuchten wir das Strand Restaurant „Zur Düne“ [www.zurduene-groemitz.de](http://www.zurduene-groemitz.de)

***Tipp:** Hamburger Pannfisch in Senfsauce mit Bratkartoffeln - unbedingt Tisch reservieren!  
Pannfisch, auch Hamburger Pannfisch oder Hamburger Pfannfisch, ist ein traditionelles Gericht der Hamburger Küche, das mittlerweile als „typisch norddeutsch“ gilt und in ganz Norddeutschland verbreitet ist. Hauptbestandteile sind gebratene oder gegarte Fischstücke ohne Kopf, gebratene Kartoffeln und Senfsoße.*



Wir zogen weiter entlang der Ostseeküste über Lübeck nach Wismar. Unterwegs tankten wir LPG und Diesel auf. Als wir gegen 11:30 Uhr auf dem Wohnmobilpark in Wismar am Westhafen eintrafen hatten wir Glück, 2 Plätze waren noch frei - die Stellplatzsituation wird auch hier im Norden immer knapper.

[www.wohnmobilpark-wismar.de](http://www.wohnmobilpark-wismar.de)

Nachdem wir „angedockt“ hatten spazierten wir entlang dem Hafen und eine Runde durch den mittelalterlichen Stadtkern mit seinen alten Sakralbauten in Backsteingotik und den toll restaurierten Giebelhäuser. Die Hansestadt ist bei der UNESCO als Weltkulturerbe gelistet. Der obligatorische Fischwecken durfte natürlich nicht fehlen.



13.Tag 11.09. Fr. **Wismar**

Wieder ein sonniger Start in den Tag...

Wir besuchten den nahen Netto Markt und kauften einige Kleinigkeiten für's Wochenende.

Am Nachmittag besuchten uns Claudia und Uwe auf dem SP. Die beiden sind mit unserem Vorgängermobil auf dem Rückweg von Zingst und schauten auf einen Café bei uns vorbei – hat uns sehr gefreut. Am Spätnachmittag spazierten wir in die Altstadt und kehrten auf dem Rückweg am Hafen in ein Fischrestaurant zum Abendessen ein.



14.Tag 12.09. Sa. **Wismar**

Arno machte sich auf den Weg an die Elbe um einen ehem. Kollegen zu treffen - wir blieben einen weiteren Tag in Wismar.

Am Vormittag spazierten wir in die Stadt, genossen eine Latte macchiato und schlenderte über den Wochenmarkt. Auf dem Rückweg kauften ich in der Seeperle diverse geräucherte Fische und Sprotten. Den Restlichen Nachmittag saßen wir in der Sonne und beobachteten das Treiben auf dem Platz.



**Rückfahrt:** → *Steinhuder Meer* → *Hann.Münden* → *Wiesbaden* → *Dierbach / Pfalz* → *BB*

**15.Tag** 13.09. So. **Steinhuder Meer**

310km

Heute verließen wir die Ostseeküste in Richtung Süden. Unser Ziel lag wieder am Meer - am Steinhudermeer, der Wohnmobilhafen in Wunsdorf / Steinhudermeer westlich von Hannover. Auf dem Platz standen wir schon einige öfter. (NCK 580 -15€) N 52°26'55" E 9°21'16"

Die Autobahnen waren sehr voll mit langen Staus auf der Gegenfahrbahn nach Norden. Wir kamen gut durch, lediglich um HH wurde es etwas zäh. Als wir gegen 14Uhr auf dem Platz eintrafen waren die ersten Wochenendgäste abgereist und wir konnten uns den Platz aussuchen.

Am Spätnachmittag spazierten wir ans „Meer“ - es waren jedoch nach unserem Geschmack noch zu viel Wochenendtourist in Steinhude - wir zogen ein Sonnenbad am WoMo vor.



**16.Tag** 14.09. Mo. **Steinhuder Meer**

Wieder ein sonniger Tag mit sommerlichen Temperaturen von 28°C. Wir spazierten an die Seepromenade - es war sehr entspannt und ruhig, bis auf die Möwen. Den Nachmittag genossen wir das gepflegte „Nichtstun“ vor dem WoMo.



**17.Tag** 15.09. Di. **Hann. Münden**

200km

Auf dem Weg weiter nach Süden steuerten wir, wie schon am 1.Tag der Tour Hann. Münden an. Der Stellplatz mit V/E für 6€ liegt auf einer Insel zwischen Fulda und Werra dicht zum Weserstein und der Altstadt. Als wir gegen 12Uhr eintrafen war der Platz zu 2/3 belegt - wir konnten uns ein Plätzchen aussuchen.

Wir spazierten in die Altstadt und kauften (wie immer) in der Metzgerei „Ritter der Rotwurst“ unser warmes Mittagessen, das wir im kleinen Biergarten der Metzgerei genossen.

Den Nachmittag mit 28°C verbrachten wir am Ufer der Werra vor dem WoMo.



**18.Tag** 16.09. Mi. **Wiesbaden**

240km

Für Heute hatten wir uns mit Arno auf dem SP in Wiesbaden zur gemeinsamen Weiterreise in die Pfalz verabredet.

Unser Ziel war der Reisemobilhafen Wiesbaden in der Nähe des Freibad „Kallebad“. Ein Schotterplatz, teilweise begrünt, beleuchtet, Gasservice, Info-Tafel, Bushaltestelle und Funktionsgebäude für Clubtreffen mit Dusche und WC. Ganzjährig nutzbar für 12€ inkl. Entsorgung

[www.reisemobilhafen-wiesbaden.de](http://www.reisemobilhafen-wiesbaden.de) GPS: 50°03'21"N, 08°12'40"O

Arno hatte auf der A7 einen mega Stau ausgelöst durch einen Unfall - wir hatten Glück und passierten die Stelle noch vor dem Unfall. Als wir gegen 12Uhr auf dem SP eintrafen waren noch genügend Plätze frei - wir wählten einen schönen Schattenplatz. Arno traf etwa 2h nach uns auf dem Platz ein.

Am Spätnachmittag grillten wir Lammrücken mit Kartoffelchen und Gemüse - dazu der passende Wein. Als die Flasche Marillenbrand leer war gingen wir zu Bett ....



**19.Tag** 17.09. Do. **Dierbach / Pfalz**

140km

Gemeinsam mit Arno fuhren wir weiter in die Pfalz zum Familienweingut Geiger in Dierbach.

[www.familienweingut-geiger.de](http://www.familienweingut-geiger.de) (NKC 8658 -10€) N 49°5'04" E 8°4'7"

Der gute Winzerbraten und der „Hausschoppen“ waren ein Argument um den „Schlenker“ über die Pfalz zu machen. Genauso dachten auch viele Wohnmobillisten, sehr viele - als wir gegen Mittag eintrafen war der Platz fast zu 100% gefüllt. Wir fanden noch 2 Plätze auf den Terrassen.

Am Nachmittag rollten wir ins 7km entfernte Bad Bergzabern auf einen Eisbecher.



**20.Tag** 18.09. Fr. **Dierbach / Pfalz**

Am Vormittag wurde der gestern bestellte Wein geliefert. Herr Geiger liefert die Weinkartons mit seiner roten „Ape“ direkt ans WoMo.

Gegen Mittag trafen Elke und Joachim, mit denen wir uns verabredet hatten auf dem Platz ein. Wir stellten unsere Tische zusammen und die beiden luden uns zum 2. Frühstück mit allem drum und dran ein - vom Ei bis zur Wildpastete fehlte es an nichts – Elke viiiielen Dank dafür.

Am Nachmittag gab es Kuchen und später Abendessen im Winzerhof.



**21.Tag** 19.09. Sa. **Dierbach / Pfalz**

Wir starteten mit einem opulenten Frühstück von Elke.

Heute stand Bad Bergzabern auf unserem Programm. Kurz vor Mittag rollerten wir in den Ort und spazierten durch die Altstadt rund um das Schloß – der Biergarten vor der Kirche ist ein Bikertreff, als Biker auf unseren Scootern fühlten wir uns natürlich angesprochen ;-)

Zurück in Dierbach spazierten wir eine Runde entlang der Weinreben – danach verwöhnte uns Elke mit Apfelkuchen, gebacken von ihrer Mutter.

Zum Abendessen waren wir gemeinsam im Winzerhof – eine empfehlenswerte Küche.

Den Nachtschoppen genossen wir auf dem Stellplatz mit Blick auf die Reben – die Nähe zum Bett war von Vorteil ;-)



**22.Tag** 20.09. So. **Heimfahrt**

110km

Der Tag der Heimreise ....

Nach einem gemeinsamen Frühstück trennten sich unsere Wege und wir traten die Heimreise an.

